

REGENSBURGER ELTERNZEITUNG

Nummer 231 ∞ Januar/Februar 2022



DEN KINDERN EIN NEST

Eine Veranstaltungsreihe

KINDERTAGESBETREUUNG IN REGENSBURG

Eine Orientierungshilfe

KOSTENLOS

Schulzeit ist Lebenszeit

Vortrag für interessierte Eltern (u.a. für Quereinsteigende)



Einblick in die Waldorfpädagogik der Klassenlehrerzeit. Voranmeldung über:
info@waldorfschule-regensburg.de

Freitag, 14.01.2022, 20:00 Uhr

Tag der offenen Tür



Alle Eltern haben die Möglichkeit das Schulgelände zu erkunden und Waldorfpädagogik zu erleben. Herzlich willkommen!

Samstag, 15.01.2022, 11:00 - 15:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie sind gut und gesund in das neue Jahr gestartet! Auch 2022 wird es in unserer Zeitung wieder viele Lesenswertes für Familien geben: in dieser Ausgabe gehen wir der Frage nach, was Eltern auf der Suche nach einem Kita-Platz in Regensburg wissen sollten und stellen den Solawi Tegernheim e.V. und das Tischtennis-Jugendtraining beim ESV 1927 vor. Darüber hinaus berichten wir über neue Vereinsprojekte: bei der Veranstaltungsreihe geht es dieses Jahr wieder um das Kleinkindalter, Michael Straube schreibt über den Bauspielplatz und die Draußen Schule und unsere Offene Ganztagsbetreuung stellt in den beiden Artikeln über zwei Briefprojekte und den Regensburger Nachhaltigkeitspfad zwei besondere Aktivitäten vor.

Während Familie heute von Hecht mit Hauer in dieser Ausgabe zum letzten Mal erscheint, werden uns die anderen Kolumnen noch länger begleiten: Unsere Experten sprechen diesmal über wasserscheue Kinder, Müllvermeidung ist das Thema von Oma's besten Klimarezepten, im Familienfenster wird die Rolle von Oma und Opa beleuchtet und die Kleine Zeitung bietet viele Anregungen zum Basteln. Und natürlich gibt es am Ende der Zeitung wieder die Buchtipps und nützliche Adressen für Familien.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen!
Die Redaktion

PS: Elternfragen und Anregungen an redaktion@regensburger-eltern.de

Inhalt

5



Den Kindern ein Nest
Eine Veranstaltungsreihe

8



Kindertagesbetreuung
in Regensburg
Eine Orientierungshilfe

- 16** Aus unseren Einrichtungen:
Auf dem Nachhaltigkeitspfad
- 20** Expertenrunde:
Meine Kinder sind wasserscheu
- 23** Kleine Zeitung
- 27** Aus unseren Einrichtungen:
Briefeschreiben
- 29** Aufruf: Solawi in Tegernheim
- 30** Bericht: Draußenklasse
im Jugendzentrum Fantasy
- 32** Bericht: Tischtennis beim
ESV 1927 Regensburg e.V.
- 34** Kolumne: Hecht mit Hauer
- 36** Familienfenster: Welche Rolle
haben Oma und Opa bei euch?
- 38** Kolumne: Oma's beste
Klima Rezepte
- 41** Dankeschön: Spenden
für den Bauspielplatz
- 43** Buchtipps
- 44** Nützliche Adressen

DIE REGENSBURGER ELTERN STELLEN SICH VOR



ÜBER UNS



Der Verein der Regensburger Eltern wurde vor über 45 Jahren gegründet und setzt sich seitdem für ein kinder-

und familienfreundliches Regensburg ein. Er ist gemeinnützig, konfessionell unabhängig und keiner bestimmten pädagogischen Richtung verpflichtet. Die Regensburger Eltern möchten Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen und in ihren Einrichtungen die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung fördern und begleiten.

UNSERE AKTIVITÄTEN

- Träger von drei Krabbelstuben, dem Stadtparkkindergarten, dem Bauspielplatz und der OGTS St. Wolfgang
- Herausgabe der Elternzeitung
- Organisation von Festen und Informationsveranstaltungen für Familien
- Lobby für Eltern, die in Regensburg etwas bewegen möchte

UNSERE EINRICHTUNGEN



Stadtparkkindergarten (93047)
im Ausweichquartier
Am Nonnenplatz 8, Tel. 0941/273 99
stadtparkkindergarten@regensburger-eltern.de

Krabbelstube Fidelgasse (93047)
Fidelgasse 9, Tel. 0941/54 3 01
krabbel-fidel@regensburger-eltern.de

Krabbelstube Altmannstraße (93053)
Altmannstraße 2, Tel. 0941/705 74 30
krabbel-altmann@regensburger-eltern.de

Krabbelstube Pommernstraße (93057)
Pommernstraße 7, Tel. 0941/630 45 797
krabbel-pommern@regensburger-eltern.de

Offene Ganztagschule St. Wolfgang (93051)
Brentanostraße 13, Tel. 0941/507 30 97
ogts-st.wolfgang@regensburger-eltern.de

Bauspielplatz (93053)
Fort-Skelly Straße
Bitte informiert Euch unter www.regensburger-eltern.de/bauspielplatz.html
über die aktuellen Öffnungszeiten

Geschäftsstelle Am Schulberg 7
(Eingang Engelburgergasse / Kinderhort)
Tel. 0941/57 447 · info@regensburger-eltern.de



www.regensburger-eltern.de



DIESES JAHR (AUCH) ONLINE!

DEN KINDERN EIN NEST

Glückliche Kindheit in ungewissen Zeiten

Wenn Eltern ein Kind bekommen, wünschen sie sich, dass es ihm gut geht. Sie möchten seine Bedürfnisse erkennen, es unterstützen und stark machen für seinen Weg durchs Leben. Was braucht es dazu? Das Vermitteln von

Geborgenheit und Schutz? Zeit zum Spielen? Digitale Angebote? Frühförderkurse? Andere Kinder? Oma und Opa? Vater und Mutter fragen sich: Was ist wirklich wichtig, was zu viel, was überflüssig, was ergibt sich von selbst?



SCHON IM 13. JAHR SETZT UNSERE KOOPERATIONSGEMEINSCHAFT IHRE ERFOLGREICHE VERANSTALTUNGSREIHE FORT.



© SHUTTERSTOCK/A. BAWIEMANN

PODIUMSDISKUSSION

DONNERSTAG, 10. FEBRUAR 2022

DIGITAL VON GEBURT AN – GUTE DIGITALISIERUNG/ SCHLECHTE DIGITALISIERUNG

Kinder von heute sind von Geburt an digital. Noch bevor sie ein mobiles Gerät in die Hand nehmen können, sehen sie ihre Eltern (und Geschwister) regelmäßig an Smartphone, Laptop oder Fernseher. Schon lange geht es nicht mehr um die Frage ob, sondern wann und wie Kleinkinder verantwortungsvoll an digitale Medien herangeführt werden können. Aber wie gelingt ein guter Umgang damit in der Familie? Welchen Einfluss haben Smartphone & Co. auf das Bindungsverhalten der Kinder? Wieviele elektronische Medien verträgt ein Kleinkind? Und macht Medienerziehung in der Kita Sinn?

PROF. DR. FABIENNE BECKER-STOLL

Entwicklungspsychologin, Leiterin des Staatsinstituts für Frühpädagogik (IFP) in München, Privatdozentin, Fachautorin
GUIDO JUDEX

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
DR. HERMANN SCHEUERER-ENGLISCH
 Dipl. Psychologe, Leiter der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg

JULIA SCHAMBECK

Erzieherin, Einrichtungsleitung Städtisches Kinderhaus Naabstraße

MODERATION:

Ulrike Hecht, Regensburger Eltern e. V.



© SCHMIDT/ARTGERECHT

NICOLA SCHMIDT,

JOURNALISTIN UND POLITIKWISSENSCHAFTLERIN, AUTORIN VON MEHREREN SACHBÜCHERN

VORTRAG – ONLINE

MITTWOCH, 16. FEBRUAR 2022

WIE GEHT DAS: ARTGERECHTE KINDERERZIEHUNG? DIE BELIEBTE ELTERNFLÜSTERIN – VON TENERIFFA ZUGESCHALTET

Kennen Sie das? Ob Oma, Nachbar oder Lieblings-Bloggerin: In der Erziehung hat jeder eine Meinung, aber kaum jemand die Fakten. Wie soll ich mein Kind erziehen? Eine einfache Frage, die online und offline für Grabenkämpfe sorgt: Würden Sie ihr Baby nachts im Wald alleine in einem Zelt schlafen lassen? Unsere Babys wissen nicht, dass ihr Kinderbett in einer Dreizimmerwohnung steht. Sie fürchten sich – und weinen. Nicola Schmidt erklärt, warum unsere kleinen Steinzeitbabys uns brauchen, zeigt die besten Wege für einen guten Start, Strategien für seligen Babyschlaf und wie sich Eltern Unterstützung holen – Attachment Parenting weitergedacht.

Und wenn es um das Alter zwischen zwei und sechs Jahren geht, finden wir unsere Kinder zum Fressen süß. Sie entdecken mit großen Augen die Welt – aber warum essen sie kein Gemüse, finden abends nicht in den Schlaf und schreien im Supermarkt?

Nicola Schmidt zeigt mit vielen praktischen Tipps, wie Eltern auch heute der Biologie ihrer Kleinkinder gerecht werden können, obwohl die sich seit der Steinzeit kaum verändert hat.



DR. HERMANN SCHEUERER-ENGLISCH

DIPL. PSYCHOLOGE, LEITER DER BERATUNGSSTELLE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN DER KATHOLISCHEN JUGENDFÜRSORGE REGENSBURG



DANIELA DOMBROWSKY

DIPL. SOZIALPÄDAGOGIN, BUCHHÄNDLERIN

GESPRÄCHSABEND

MITTWOCH 09.03.2022

AUCH BABYS „LESEN“... IN ALLEM, WAS UM SIE HERUM PASSIERT. KINDLICHE ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN LEBENSJAHREN

Schon Babys „lesen“ in ihren Bezugspersonen. Unsere Mimik, unsere Körpersprache und unser Verhalten helfen dem Kind sein Selbst zu entwickeln. Dr. Hermann Scheuerer-Englisch stellt anhand der Entwicklungsstufen des Kleinkindes vor, wie sich im Miteinander das Selbstverständnis des Kindes, sein Weltvertrauen und seine sozialen und geistigen Fähigkeiten entwickeln. Gute und dem Alter entsprechende Bücher öffnen schon einem Baby die Welt zu Neuem oder vertiefen bereits Vertrautes. Die Begeisterung für Bücher bringen auch die ganz Kleinen mit und „lesen“ mit großer Leidenschaft in ihren Büchern. Daniela Dombrowsky gibt Tipps, wie Eltern geeignete Bücher für ihr Baby und Kleinkind finden und wie gemeinsames „Lesen“ schon mit den Kleinen ein wahres Vergnügen sein kann.

ANMELDUNG FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN DIESER REIHE

DIESES JAHR (AUCH) ONLINE!

Alle Veranstaltungen werden im Rahmen der im Februar/März 2022 geltenden coronabedingten Kontakteinschränkungen stattfinden. Nach aktuellem Stand finden die Veranstaltungen in Kombination aus Präsenz und Livestream statt. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind. Wenn Sie den Vortrag als Livestream von zu Hause aus verfolgen möchten, bekommen Sie den Zugangslink nach der Anmeldung bei der Volkshochschule per Mail zugeschickt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Volkshochschule der Stadt Regensburg unter www.vhs-regensburg.de oder telefonisch unter 0941/507 2433 und über E-Mail: service.vhs@regensburg.de

TERMINE

PODIUMSDISKUSSION

DONNERSTAG, 10. FEBRUAR 2022, 20.00 UHR

Stadtbücherei am Haidplatz, Lesesaal und/oder im Livestream

Kosten: 5 €

VORTRAG NICOLA SCHMIDT

MITTWOCH, 16. FEBRUAR 2022, 20.00 UHR

Livestream

Kosten: 10 €

GESPRÄCHSABEND

MITTWOCH 09.03.2022, 20.00 UHR

Buchhandlung Dombrowsky, Kassiansplatz und/oder im Livestream

Kosten: 5 €

KINDERTAGESBETREUUNG IN REGENSBURG

Was gibt es und wie finde ich einen passenden Betreuungsplatz für mein Kind?

EINE PRAKTISCHE ORIENTIERUNGSHILFE VON VERENA RIEHL UND ULRIKE HECHT

Werdende und frischgebackene Eltern stehen vor vielen Entscheidungen: Welche(n) Namen wollen wir dem Kind geben? Wie richten wir das Kinderzimmer ein? Kinderwagen und / oder Tragehilfe? Und früher oder später auch die Frage: Wie machen wir das mit der Kinderbetreuung?

Kinderbetreuung – welchen Bedarf und welche Wünsche haben wir?

Vor der Suche nach einem Betreuungsplatz sollten sich die Eltern einige Fragen stellen, um herauszufinden, welche Art der Betreuung für das Kind und die Familie am besten passt:

- Wie viel Betreuung brauchen und wollen wir?
- Gibt es vielleicht Verwandte, Nachbarn oder Freundinnen oder Freunde, welche bei der Betreuung regelmäßig unterstützen können?
- Welche Betreuung passt zum Alter und der Persönlichkeit unseres Kindes?



DR. ELEONORE HARTL-GRÖTSCH
LEITERIN DES AMTES FÜR TAGESBETREUUNG VON KINDERN DER STADT REGENSBURG

„Der richtige Platz ist immer auch der passende Platz. Es gibt individuell unterschiedliche Anforderungen

und es kommt dabei immer auf das Zusammenspiel an. Jedes Kind ist anders und auch jede Mutter und jeder Vater ist anders.

Alle wollen erstmal für Ihr Kind den besten und passenden Platz. Sehen Sie sich nach Möglichkeit eine Einrichtung an bevor Sie ihr Kind darin anmelden. Erkundigen Sie sich über die Schwerpunkte der Einrichtung und dann wägen Sie ab. Die jährliche Elternbefragung sagt uns, weit über 90 % der Kinder gehen gerne in ihre Einrichtung. Die Chance den passenden Platz für Ihr Kind zu finden ist hoch, denn auch Einrichtungen gehen auf individuelle Besonderheiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein.“

KINDERTAGESPFLEGE (AMT FÜR TAGESBETREUUNG VON KINDERN)
Holger Loos: 0941-507-7525 und Gabriele Heindl: 507-7527
<https://www.regensburg.de/leben/familien/kinderbetreuung/kindertagespflege>

Welche Formen der außerfamiliären Betreuung gibt es?

Je nach persönlichen Wünschen und Alter des Kindes gibt es verschiedene Betreuungsangebote:

KINDERTAGESPFLEGE

Bei der Kindertagespflege betreut eine Tagesmutter oder ein Tagesvater selbstständig schwerpunktmäßig Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, oft in der eigenen Wohnung oder angemieteten Räumlichkeiten. Alle Tages-



© FLORIAN HAMMERICH

pflegepersonen müssen über eine pädagogische Berufsausbildung verfügen oder einen speziellen Qualifizierungskurs absolviert haben. In Regensburg gibt es außerdem mehrere Kindertagespflegenester, in denen bis zu drei Kindertagespflegepersonen zusammen bis zu zehn Kinder betreuen. Die Betreuung durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater wird aufgrund der überschaubaren Gruppengröße als besonders familiennah und persönlich angesehen. Die „Chemie“ zwischen der Tagespflegeperson und den Eltern ist hier besonders wichtig. Das Amt für Tagespflege von

Kindern der Stadt Regensburg unterstützt Eltern bei der Vermittlung.

KINDERTAGESSTÄTTEN (KITAS), KINDERHÄUSER UND HORTE

In Regensburg gibt es insgesamt 7.268 Kindertagesbetreuungsplätze (Stand: September 21). Je nach Alter des Kindes gibt es dabei verschiedene Betreuungsangebote, bei denen die Kinder von pädagogischen Fachkräften betreut werden. Die Häuser sind unterschiedlich groß, es gibt Einrichtungen mit einer und Häuser mit bis zu sechs Gruppen. Pro Jahr gibt es maximal 30 Schließtage.

	Alter der Kinder	Gruppenstärke	Anzahl Einrichtungen/ Plätze in Regensburg
Krippe/Krabbelstube	0 – ca. 3 Jahre	12 Kinder	28 Krippen mit 784 Plätzen
Kindergarten	ab ca. 3 Jahre bis zum Schuleintritt	25 Kinder	45 Kindergärten mit 3.275 Plätzen
Hort	Grundschulalter	25 Kinder	16 Horte mit 896 Plätzen
Kinderhaus	Gemischtes Betreuungsangebot		31 Kinderhäuser mit - 553 Krippenplätzen - 1.553 Kindergartenplätzen - 207 Hortplätzen

UNTERSCHIEDLICHE TRÄGER UND PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Hinter jeder Einrichtung steht ein Träger. Neben der Stadt Regensburg gibt es die sogenannten Freien Träger. Dazu zählen kirchlichen Institutionen (z. B. Pfarreien, Diakonie, Caritas, Johanniter), private oder wirtschaftliche Unternehmen und gemeinnützige Vereine (z. B. montessori, Waldorf oder Regensburger Eltern e.V.). Die Trägerschaft in Regensburg setzt sich wie folgt zusammen:

	Krippen z.T. in Kinderhäusern	Kindergärten z.T. in Kinderhäusern	Horte z.T. in Kinderhäusern
Stadt Regensburg	6	20	19
Freie Träger	48	53	2



© FLORIAN HAMMERICH

Die Kinderbetreuung in den Kitas erfolgt nach unterschiedlichen pädagogischen Ansätzen, die jede Einrichtung in Ihrer Konzeption beschreibt. Oft sind diese Konzeptionen auf der website der Einrichtung abzurufen. Bekannte Ansätze sind Montessori, Reggio, Waldorf, Waldkindergärten, „Haus der kleinen Forscher“ und viele mehr. Bei den Regensburger Eltern e.V. wird nach dem situationsorientierten Ansatz gearbeitet, bei dem das Kind als Individuum im Mittelpunkt steht.

Wie bekommt man einen Kita-Platz?

DER REGENSBURGER KITAPLANER - INFORMATIONS- UND ANMELDEPLATTFORM

Seit 2016 gibt es in Regensburg den KitaPlaner. Darin können sich Eltern auf einen Blick über alle Krippen, Kindergärten und Kinderhäuser in Regensburg informieren und so ein für die individuellen Bedürfnisse passendes Angebot auswählen. Man erhält dort einen ersten Überblick zum Standort,



den Räumlichkeiten, der Konzeption und den freien Plätzen. Ebenfalls über den Kita-Planer können Eltern ihr Kind für bestimmte Einrichtungen anmelden, das Kind wird dort dann auf die Wartelisten gesetzt. Die Einrichtungen können sich dann bei den Eltern melden, wenn neue Plätze vergeben werden. Die Entscheidung über die Platzvergabe erfolgt durch die jeweilige Einrichtungsleitung. Bei den städtischen Einrichtungen basiert die Auswahl auf einem Punktesystem, das in der Benutzersatzung festgelegt ist. Es ist ratsam, sich frühzeitig im KitaPlaner anzumelden. Die meisten Plätze werden zum September vergeben, weil dann die älteren Kinder in den Kindergarten bzw. die Schule wechseln. Daher erfolgt die Vergabe der Plätze meist im Frühjahr. Aber auch unterjährig können einzelne Plätze wegen Umzug etc. frei werden.



© PRIVAT

**SABINE RÖHRL
AMT FÜR TAGESBETREUUNG VON KINDERN/
ZUSTÄNDIG FÜR DEN
KITA-PLANER**

„Eltern, die Schwierigkeiten haben, einen Kita-Platz zu finden, können sich gerne während den Servicezeiten am KitaPlaner Telefon direkt bei mir melden. Wenn mir freie Plätze bekannt sind versuche ich, die Familien dorthin zu vermitteln. Wer ab September einen Platz sucht, kann sich ab April des Jahres bei mir melden. Auch bei technischen Problemen mit der Onlineanmeldung berate ich die Eltern und sie können auch bei mir im Amt ein Wartelistenformular ausfüllen, dann setzen wir das Kind bei den entsprechenden Einrichtungen auf die Warteliste.“

MEHR INFOS/KONTAKT

<https://kitaplaner.regensburg.de>

Roehrl.Sabine@Regensburg.de oder
KitaPlanerRegensburg@regensburg.de

Service KitaPlaner: 0941-507 8999
(Mo/Mi 8-10 Uhr, Di/Do 14-16 Uhr)

**PERSÖNLICHER KONTAKT
MIT DER WUNSCH-EINRICHTUNG**

Trotz der Anmeldung im KitaPlaner ist der persönliche Kontakt sehr wichtig. Manche Träger bevorzugen die Platzanfrage und Bewerbung über direkten Kontakt und die Anmeldung im KitaPlaner erfolgt nur im Nachgang zur Platzvergabe. Es empfiehlt sich in jedem Fall, die Wunsch-Einrichtungen anzurufen und einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Auch Veranstaltungen wie Tage der offenen Tür, Sommerfeste usw. können genutzt werden, um die Einrichtung kennenzulernen und um in Kontakt mit anderen Eltern zu kommen.



© FLORIAN HAMMERICH

**MELANIE HEINZ,
EINRICHTUNGSLEITUNG
KRÄBBELSTUBE FIDEL-
GASSE**

„Der Besichtigungstermin ist sehr wichtig, um herauszufinden, ob die Familien zu uns bzw. unser pädagogisches Konzept zu den Familien passt. Wir erklären recht ausführlich unseren Tagesablauf, die Gestaltung der Eingewöhnung und die Besonderheiten des Vereins der Regensburger Eltern als Träger. Nach einem positiven Besichtigungstermin ist uns natürlich wichtig, wie die aktuelle Struktur in der jeweiligen Gruppe ist. Wir versuchen eine gute Altersmischung und das ausgewogene Verhältnis von Mädchen und Jungen zu generieren. Außerdem werden natürlich Geschwisterkinder und Notfälle bevorzugt. Die Familien sollten im Hinterkopf haben, dass die Platzvergabe in erster Linie zum September möglich ist. Außerdem ist es sicherlich nicht verkehrt, wenn sie sich nochmal telefonisch in Erinnerung rufen.“

Wie erkenne ich eine gute Kita?

Vermutlich alle Eltern möchten ihr Kind mit einem guten Gefühl in der Kita „abgeben“ können und wünschen sich eine hochwertige, individuelle und liebevolle Betreuung. In der Realität können sich Eltern die Kita leider nicht immer aussuchen, sondern sind froh überhaupt einen Betreuungsplatz zu „ergattern“. Auch praktische Erwägungen können natürlich eine Rolle spielen: Wie günstig liegt die Kita für den Wohnort oder den eigenen Arbeitsweg? Wie sind die Betreuungszeiten und Schließtage? Besuchen Geschwisterkinder oder Freunde des Kindes die Einrichtung?

BERICHT

Die folgende Liste geht auf einige wichtige Punkte für die Qualität der Betreuung ein, die Eltern teilweise schon bei einem ersten Kennenlerngespräch erfragen und beobachten können.

- Eine gute Kita steht und fällt mit den Menschen, die die Kinder betreuen. Und diese engagierten Menschen sollten Zeit haben, individuell auf die Kinder einzugehen. Wichtig ist daher der **BETREUUNGSSCHLÜSSEL**, das heißt wie viele Fachkräfte und ggf. weitere Hilfskräfte (Auszubildende, FSJler, Drittkräfte) betreuen wie viele Kinder?
- Auch bei dem Thema **EINGEWÖHNUNG** zeigt sich häufig, ob das einzelne Kind in einer Einrichtung im Mittelpunkt steht. Wie ist die Eingewöhnung geplant? Jedes Kind ist einzigartig und daher sollte genug Zeit vorhanden sein und flexibel auf die kindlichen Bedürfnisse reagiert werden. Ein starrer Eingewöhnungsplan oder Druck, eine möglichst schnelle Trennung durchzuführen, können einem guten Start in der Kita im Wege stehen.

- Wie ist die **KOMMUNIKATION** zwischen den Betreuenden und den Kindern? Auf Augenhöhe oder von oben herab? Wie werden Konflikte gelöst? Werden Kinder getröstet, wenn sie weinen? Können die Kinder nach ihren altersgemäßen Fähigkeiten mitentscheiden und mitgestalten, z. B. beim Essen oder Spielen?

Eltern sollten bei diesen Punkten unbedingt auf ihr Bauchgefühl hören. Denn gute Betreuung ist vor allem gute **BEZIEHUNGSARBEIT**. Bei Zusatzangeboten wie Kindergarten-Englisch, dem Spielmaterial oder einem großen Garten können hingegen auch Abstriche gemacht werden.



© FLORIAN HAMMERICH



HIER FINDET IHR KIND GEHÖR!



FORUM HNO
Gemeinschaftspraxis
für HNO+Phoniatrie

Herzlich Willkommen

in unserer kieferorthopädischen Fachpraxis im REZ.

Wir vereinen eine individuelle, sanfte und ganzheitliche Behandlung mit einem modernen Behandlungsspektrum, welches herausnehmbare und festsitzende Zahnspangen sowie nahezu unsichtbare Alternativen umfasst.

Wir freuen uns, Sie auf diesem Weg begleiten zu dürfen!

Ihr Praxisteam



DR. UWE SEIDL
KIEFERORTHOPÄDE AM RENNPLATZ



Franz-von-Taxis Ring 53
93049 Regensburg
+ 49 (0) 941 8703000
info@kieferorthopaede-am-rennplatz.de
www.kieferorthopaede-am-rennplatz.de



FORUM HNO
IM GESUNDHEITSFORUM
BEI DEN ARCADEN

Dr. med. Sebastian Weikert
Dr. med. Joachim Fuhrmann
Dr. med. Iris Hake

Paracelsusstraße 1
93053 Regensburg

Tel. 0941.29 70 70
Fax 0941.29 70 729
info@forumhno.de

**BESSER
HÖREN
SPRECHEN
SINGEN
SCHLUCKEN
SCHMECKEN
RIECHEN
GLEICHGEWICHT
HALTEN**



MELANIE HEINZ
EINRICHTUNGLEITUNG
KRABELSTUBE FIDEL-
GASSE

„Häufig erlebe ich, dass Eltern mit der Platzsuche ziemlich unter Druck sind. Leider gibt es immer noch zu wenig freie Plätze für Kinder

unter drei Jahren und aktuell müssen in Regensburg immer wieder Einrichtungen oder Gruppen schließen. Dies erhöht den Druck natürlich zusätzlich und stellt die Familien vor große Herausforderungen. Die erneute Berufstätigkeit nach der Babypause ist für viele Familien ohnehin eine aufregende Zeit. Leider entstehen freie Plätze bei uns in erster Linie zum September, da unsere „Großen“ dann in den Kindergarten wechseln und dadurch eine Neuaufnahme möglich ist. Das sollten die Eltern bei ihrer Planung im Hinterkopf haben. Außerdem ist es sicherlich nicht verkehrt, wenn die Familien sich nochmal telefonisch in Erinnerung rufen. Bei den Besichtigungen ist es wichtig, dass die Eltern auf ihr Bauchgefühl hören und überlegen, ob sie sich in der Betreuungseinrichtung selber wohl fühlen würden, und ihr Kind dort mit einem guten Gefühl lassen können. Dabei lohnt es sich auch manchmal, einen etwas weitereren Weg auf sich zu nehmen.

Auch wenn eine lange Öffnungszeit und wenig Schließtage im ersten Moment attraktiv erscheinen, ist das nicht immer zum Wohle der dort betreuten Kinder. Dadurch muss häufig im „Schichtbetrieb“ gearbeitet werden und es entstehen Fehlzeiten vom Personal durch eigene Urlaubstage. Dies dürfen sie kritisch für sich hinterfragen.“

Haben wir Anspruch auf einen Kita-Platz und wieviel kostet er?

Kinder (und nicht die Eltern!) haben ab dem ersten Geburtstag bis zum Schuleintritt einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Darüber hinaus hat noch die letzte Bundesregierung beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2026/2027 der Anspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern nach und nach ausgebaut werden soll. Die Gebühren für die Kinderbetreuung hängt von der Art der Betreuung und von den Buchungszeiten ab. Bei der Stadt Regensburg sind die Betreuungs- und Verpflegungskosten in einer Gebührensatzung festgelegt (<https://www.regensburg.de/rathaus/aemteruebersicht/referat-fuer-bildung/amt-fuer-tagesbetreuung-von-kindern>).

Die Freien Träger können ihre Gebühren unabhängig davon festlegen.

Bei einer täglichen Buchungszeit von 6-7 Stunden entstehen in städtischen Einrichtungen z. B. folgende Kosten:

	Krippe	Kindergarten	Hort
Betreuungsgebühr 6-7h tgl. Buchungszeit	310 €	120 €	120 € evt. zzgl. Feriengebühren
Verpflegungsgeld	65 €	75 €	85 €
Staatliche Bezuschussungen	250 € Familiengeld (direkte Auszahlung an Familien)	100 € Krippengeld (einkommensabhängig)	100 € Beitragszuschuss (wird an Träger gezahlt)

Über die Betriebskostenförderung nach Bay-KiBig hinaus werden die Elternbeiträge auf unterschiedliche Weise bezuschusst:

- **250 € BAYERISCHES FAMILIENGELD** für alle Kinder zwischen einem und drei Jahren. Das Geld wird direkt an die Familien ausgezahlt, ein Antrag ist nicht erforderlich, wenn für das Kind in Bayern schon Elterngeld bewilligt wurde.
- **100 € BAYERISCHES KRIPPENGELD** als einkommensabhängige Leistung, die von den Familien beantragt werden müssen.
- **100 € BEITRAGSZUSCHUSS** für alle Kindergartenkinder. Der Beitrag wird ab September des Jahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird, direkt an den Träger ausgezahlt. Der Elternbeitrag reduziert sich entsprechend.
- **VOLLSTÄNDIGE ÜBERNAHME DES ELTERNBEITRAGES** als einkommensabhängige Hilfe durch den Träger der wirtschaftlichen Jugendhilfe. Hierzu berät in Regensburg das Amt für Jugend und Familie.

Viel Erfolg!

Wir hoffen, dass wir euch mit dieser Orientierungshilfe einen ersten Überblick geben konnten, damit ihr vorbereitet auf die Suche gehen könnt und wünschen euch viel Erfolg beim Finden der passenden Kinderbetreuung. Wie die Eingewöhnung und der Start in der Betreuung gelingt, wird übrigens Thema in der Elternzeitung im Sommer sein. Teilt uns gerne eure Erfahrungen und Tipps bei der Platzsuche auf Facebook mit.

BAYERISCHES FAMILIENGELD
<https://www.zbfs.bayern.de/familie/familiengeld/index.php>

BAYERISCHES KRIPPENGELD
<https://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/finanzierung/index.php>

STAATLICHER BEITRAGSZUSCHUSS
<https://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/finanzierung/index.php>

GEBÜHRENÜBERNAHME DURCH AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE
<https://www.regensburg.de/leben/familien/rat-und-hilfe/finanzielle-hilfen/leistungen-der-jugendhilfe>

STEP Systematisches Training für Eltern und Pädagogen

Ein flexibles Erziehungskonzept das mitwächst.

Erziehungskurse und Coaching **auch Online**

Mehr Infos unter <https://erziehung-training.de>



AUF DEM NACHHALTIGKEITSPFAD DURCH DIE ALTSTADT VON REGENSBURG

EIN BERICHT VON MILKA PETROVEC
LEITUNG DER OFFENEN GANZTAGSBETREUUNG AN DER MITTELSCHULE ST. WOLFGANG

Im September 2015 verabschiedeten die 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf dem UN-Gipfel in New York die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Das Kernstück der Agenda bilden 17 Ziele, die universell sind und für alle Länder der Welt gelten. Die 17 Ziele sollen Veränderungen in Politik und Gesellschaft anstoßen und dazu beitragen, Probleme, die in vielen Fällen die Globalisierung mitbringt, gemeinsam zu lösen.

Die Stadt Regensburg entwickelte den Nachhaltigkeitspfad für Jugendliche, auf dem man die Themen der Agenda 2030 mit 17 Orten der historischen Altstadt verknüpfen kann. Auf diesen Pfad begab ich mich mit meiner Gruppe der Siebtklässler vor den Herbstferien 2021. Im Vorfeld besprachen wir die Ziele der Agenda, besonders ausführlich die Themen, die die Jugendlichen berühren und die für sie nachvollziehbar sind. Dazu gehört beispielsweise die Problematik der Fast Fashion. Unser Konsumverhalten hat in diesem Fall Auswirkungen auf menschen(un)würdige Arbeit, Ar-

mut, Umweltverschmutzung, Gesundheit und Wohlergehen vieler Menschen.

Wir stellten fest, dass die Globalisierung auch dazu führt, dass Vieles unsichtbar bleibt und uns durch die Aufklärung vor Augen geführt werden muss. Wir stellten fest, dass in einer globalisierten Welt Missstände nicht so leicht sichtbar sind, wie z. B. in der Modeindustrie. Sehr anschaulich sind diese Probleme im Video *Die Reise eines T-Shirts* dargestellt. Auch das Vorhaben der deutschen Regierung, sich in der Autoindustrie bald von fossilen Brennstoffen zu verabschieden und nur noch Elektromobilität zu fördern, sorgt zwar in Deutschland für saubere Luft. Dass am anderen Ende der Welt, wo die Bestandteile der Batterien gewonnen werden, weder auf Gesundheit, noch auf gerechte Bezahlung oder menschenwürdige Arbeit geachtet wird, ja, damit sogar Kriege finanziert werden, veranschaulicht das Video *Willkommen in der Kobaltmine* von Browser Ballet. Die satirische Gruppe erhielt für ihre Sketche Preise in der Kategorie Kinder und Jugend.

AUS UNSEREN EINRICHTUNGEN



Menschenunwürdige Arbeit



Hunger und Armut



Natur schützen



Weniger Ungleichheiten

Der Ausflug auf den Regensburger Nachhaltigkeitspfad fand an einem kalten, nebligen Donnerstag statt. Tapfer wanderten wir von einer Station zur anderen. Zwischendurch stärkten wir uns in einer Bäckerei mit einem Süßteufelchen und waren dankbar, dass wir es in der Kaffecke verzeihen und uns dabei ein wenig aufwärmen konnten. Zwischendurch verliehen wir uns kurz unter meiner Führung, aber Emin führte uns sicher auf dem kürzesten Weg durch eine kleine Gasse wieder in die Altstadt. Immer wieder war ich über das Allgemein-

wissen einzelner Schüler angenehm überrascht, z. B. wenn es um Tod von George Floyd ging. Die einzige Station, die wir nicht entdeckt haben, war „Fairteiler Eiserner Steg“. Thematisch konnten wir den Strohalm, den Verein zur Unterstützung Obdachloser und hilfsbedürftiger Menschen, mit unserer Exkursion verknüpfen. Diesen Namen nutzte ich für einen kleinen Exkurs in die deutsche Sprache und ihre Redewendungen: sich an einen Strohalm klammern, der rettende Strohalm, nach jedem Strohalm greifen.

LA FABRIQUE

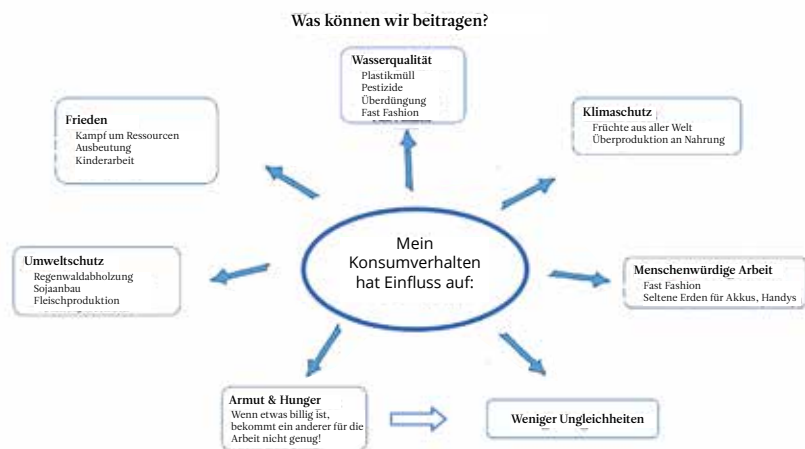
**Carpe (kreativ) diem
in der warmen Bude!**

KeramikMalWerkstatt
Marianne Mion

Tel. 0941 46 11 47 66
www.lafabrique.de

Lessingstr. 20
Ecke
Prüfening Str.
Regensburg

Buslinien
1 oder 4



In den Herbstferien entstanden Plakate, die die 17 Ziele der Agenda der Vereinten Nationen veranschaulichen. Darunter auch zwei mind maps, die den Einfluss unseres Konsumverhaltens auf die Arbeitsbedingungen, auf Armut, auf die Umwelt usw. zeigen. Bei der Erstellung der mind map beleuchteten wir aber auch kritisch den Umgang der deutschen Regierung und der Politik mit diesen Themen. Die optische, übersichtliche Darstellung der Ziele und die anschließende Nachbereitung auf den Plakaten stellten wir – auf Pinnwänden präsentiert – der Schule zur Verfügung. Auch andere Klassen der OGTS werden im

Laufe des Schuljahres die kleine Exkursion auf diesem Pfad machen: einerseits sind das die Themen, die besonders in den Abschlussklassen behandelt werden, andererseits ist es aber auch wichtig, die Schüler früh für die Themen zu sensibilisieren.

Und wenn einzelne Schüler im Vorbeigehen kurz ihren Blick auf die Pinnwand werfen oder auch nur eine einzelne Beschreibung in ihrem Gedächtnis bleibt, hat sich die Aktion gelohnt. Denn nur so kann bei jedem Einzelnen das Bewusstsein für die Konsequenzen unseres Handelns entstehen und somit zu Veränderungen führen.

Eltern- und Familienberatung
Bindungs- und beziehungsorientiert

Jessica Loy
Sozialpädagogin M.A.
Bindungs- und beziehungsorientierte Eltern- und Familienberaterin

Familienleben darf leicht sein!
Die Bedürfnisse aller Familienmitglieder sind gleichwertig und müssen gesehen werden - Ihre und die Ihrer Kinder.

MAIL
info@familienberatung-loy.de

ADRESSE
Glockengasse 16, 93047 Regensburg

WEBSITE
www.familienberatung-loy.de



Jetzt wird's bunt!

Kunst fürs Kinderzimmer. Das neue KunstKästchen

Eine kleine rote Box mit Bastelmaterial und Anleitung – das KunstKästchen enthält alles, was man für eine Kreativstunde zu Hause braucht. Als Inspiration dienen Kunstwerke aus der Sammlung des Kunstforums Ostdeutsche Galerie. Mit dem neuen KunstKästchen gestalten Kinder kunstvollen Schmuck für ihr Zimmer und probieren dabei verschiedene künstlerische Techniken aus. Die farbenfrohe Küstenlandschaft von Ivo Hauptmann lässt sich wunderbar als bunte Papier-Collage „nachstreuen“. Ludwig Richters Alpenbild verwandelt sich in ein Schichtbild aus Moosgummi.

Das KunstKästchen ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Es kostet 7 Euro und ist an der Museumskasse zu kaufen oder unter www.kunstforum.net zu bestellen.

GEHT DAS NUR UNS SO?

Eltern fragen – Experten antworten

MEINE KINDER SIND WASSERSCHEU, WAS KANN ICH TUN?

Wir haben drei Kinder und ein Badetag wird bei allen dreien immer wieder zum Tränentag. Unsere Jüngste, 2 Jahre, mag sich die Haare nicht waschen lassen. Sie liebt es zwar, in der Badewanne zu planschen, aber sobald das Abduschen und Haare waschen ansteht, gibt es lautes Geschrei und es ist fast nicht möglich, den Schaum in die Haare und vor allem wieder heraus zu bekommen. Sie mag partout kein Wasser über den Kopf bekommen. Der 6-Jährige taucht schon gerne im Wasser ab, aber das mit dem Schwimmenlernen ist bisher noch nicht gelungen. Er möchte im Schwimmbad lieber im Babybecken sitzen als mit uns im tieferen Becken ein paar Bewegungen zu üben. Unsere älteste Tochter, 9 Jahre, kann eigentlich schon sehr gut schwimmen. Aber sie fragt jetzt schon, ob sie wirklich zum Schwimmunterricht in



GEMALT VON KLARA (10)

der Schule gehen muss. Auch als sie im Sommer zu Geburtstagsfeiern ihrer besten Freundinnen im Schwimmbad eingeladen wurde, war es schwierig, sie dazu zu überreden, hin zu gehen. Was können wir tun?



ANDREA PLATZER SEIDENSTÜCKER
Friseurmeisterin

Ich habe die Erfahrung gemacht, das selten das Wasser an sich das Problem ist, sondern vielmehr der Kontrollverlust. Den Körper, im Besonderen den Kopf waschen zu lassen, ist ein grosser Eingriff in die Privatsphäre. Die Kinder sollten hier von klein auf die Regie übernehmen dürfen. Eine angenehme Wassertemperatur, der Geruch des Shampoos sowie die Stärke und das Material der Haarbürste sind Faktoren, die die Kinder selber entscheiden sollten. Wollen wir ja auch, oder? Der Fachhandel ist voll von hochwertigen sowie nachhaltigen Produkten, welche die Reinigung und Pflege absolut stressfrei machen. Hier lohnt es sich auf Qualität zu achten und sich beraten zu lassen. Regelmäßiges Haare schneiden ist ebenso hilfreich. Die Taucherbrille in der Lieblingsfarbe hält das Wasser von den Augen ab. Eine hochwertige Naturhaarbürste erspart das lästige ziepen. Ausserdem empfehle ich, den Kindern von Anfang an den Duschkopf selbst in die Hand zu geben. Das schafft Vertrauen und gibt Kontrolle. Zum Glück

sind unsere Bäder ja alle gefliest.



NINA SCHELLKOPF
Mutter von zwei Söhnen

Mir scheint, bei Kindern gibt es nur zwei Arten: Wasser- oder Landratte. Wir haben übrigens von jeder Art ein Exemplar zuhause: Der 6-Jährige, der ohne mit der Wimper zu zucken vom 5-Meter-Turm springt und der 2-Jährige, dem Wasser bislang nur auf Mamas Arm geheuer ist. Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden: Während der Große von klein auf sehr oft und viel mit uns beim Schwimmen war, hat der Kleine – Corona-bedingt – leider nur selten ein Schwimmbad von innen gesehen. Deswegen wäre mein Tipp: Bringe Sie Ihre kleinen Landratten trotzdem so oft es geht mit Wasser in Berührung und animieren Sie sie spielerisch zum selbstständigen Schwimmen im tiefen Wasser, vielleicht mithilfe einer Schwimmmudel, eines Schwimmgurts oder eines Schwimmbretts. Bei vielen Kindern ist die Taucherbrille der „Gamechanger“, weil dann endlich kein Wasser mehr in die Augen läuft. Tatsächlich finde ich persönlich nämlich, dass Schwimmen

zu lernen auch für Landratten nicht verhandelbar ist. Trotzdem sollten Sie keinen zu starken (Wasser) druck aufbauen. Hier höhlt wohl eher der stete Tropfen den Stein. Sobald sich ein Kind selbstständig und sicher durchs Wasser bewegen kann, kommt der Spass dann oft von ganz allein. Übrigens: Auch unsere Wasserratte hat es bis vor Kurzem gehasst, in der Badewanne die Haare gewaschen zu bekommen. Da half am Ende auch nur: die Taucherbrille.



ANJA HAAS
Leitung
Schwimm-
schule SAM,
Schwimmlehre-
rin und Ausbilde-
rin beim Deutschen Schwimm-
verband

Bei Ihrer Jüngsten sind Übungen in der Badewanne wichtig. Da reicht das Planschen nicht. Spiele mit Gießkanne und Bechern, die dann auch immer wieder über den Kopf gegossen werden, sind wichtig und sinnvoll. Da sollte dann aber kein Badeschaum in der Wanne sein. Auch würde ich die Haare in ähnlicher Form erst mal in der Badewanne waschen und unbedingt Shampoo verwenden, das nicht in den Augen brennt.

6-jährige mögen einfach Spaß im Wasser haben. Üben finden sie doof. Wenn man die „Übungen“ Spielerisch verpackt, gelingt es deutlich besser. In dem Fall würde es wirklich helfen, das Kind in eine Schwimmschule zu geben. Bitte auf kleine Gruppen achten und das Konzept hinterfragen. Kurse, die das Seepferdchen als Garantie anbieten, machen im Unterricht Druck und das wäre kontraproduktiv. Auch in großen Gruppen über sechs Kindern wird sich ein Kind,

das nicht gerne übt, zu verstecken wissen. Wenn man selbst üben möchte, dann ist es am besten nicht gleich im Tiefen sondern zunächst im Nichtschwimmerbecken zu beginnen. Das gibt erst einmal Sicherheit. Bei Ihrer Großen könnte es durchaus sein, dass sie in irgendeiner Form negative Erfahrungen gesammelt hat. Dies muss nicht unbedingt im Wasser gewesen sein. Vielleicht schämt sie sich sich beim Umkleiden vor fremden Leuten? Nach meiner

Erfahrung wünschen sich die Kinder bereits in diesem Alter Privatsphäre, auch vor den Eltern und Geschwistern. Das sollte hinterfragt werden, gerade wenn sie sonst gerne schwimmt.

Wenn Sie auch Fragen an unsere Experten haben, schreiben Sie uns unter

ZEITUNG@REGENSBURGER-ELTERN.DE

FÖRDERN SIE KULTUR UND GEMEINSCHAFT

Werden Sie ein Freund von Kultür.

Helfen Sie mit, das Engagement von Kultür Regensburg für eine offene, bunte und solidarische Gesellschaft aufzubauen.

Als Mitglied des Fördervereins Freunde von Kultür sichern Sie mit Ihren Beiträgen eine nachhaltige Entwicklung des Stammvereins Kultür Regensburg e.V.



Freunde von Kultür e.V.
Obermünsterstraße 1
93047 Regensburg
0941/38 20 16 69
kontakt@freunde-von-kultuer.de
www.kultuer-regensburg.de

KLEINE ZEITUNG



VOGELHAUS BAUEN

VON ISABELL PEISL
AUS DER KRABELSTUBE ALTMANNSTRASSE

WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Alten Milch- oder Saftkarton
- Acrylfarbe
- Lack
- Schere oder Cutter
- Schnur oder Kordel
- ein kleiner Stock

SO WIRD'S GEMACHT:

- Milch- / Saftkarton auswaschen und gut trocknen lassen
- Fenster in den Karton schneiden (evtl. innen nochmal trocknen lassen)
- Vogelhaus mit Acrylfarben bemalen und trocknen lassen (am besten danach mit Lack besprühen, damit das Vogelhaus auch Regen und Schnee übersteht)
- Unten einen Stock als Sitzplatz für die Vögel befestigen
- Oben eine Schnur oder Kordel befestigen, damit ihr das Vogelhaus aufhängen könnt
- Mit Vogelfutter befüllen und draußen aufhängen



TANNENBÄUME BASTELN

VON MELANIE HEINZ
AUS DER KRABELSTUBE FIDELGASSE



WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Pappteller
- Kleber und Schere
- Farben
- Schnur zum Aufhängen

SO WIRD'S GEMACHT:

- Pappteller auf der Rückseite mit grüner Farbe bemalen
- Verschieden große Teile aus dem Pappteller schneiden
- Teile zu Baum zusammenkleben
- An einer Schnur aufhängen

RINGGIRLANDE

VON BETTINA SCHUMANN



WAS WIRD GEBRAUCHT?

- buntes Papier
- Schere
- Kleber

SO WIRD'S GEMACHT:

Aus dem Papier gleichgroße Streifen in verschiedenen Farben schneiden. Aus einem Streifen einen Ring kleben. Den nächsten durchziehen und zukleben usw. bis eine lange Kette entstanden ist.



MEHR TIPPS VON BETTINA SCHUMANN UNTER
WWW.KLEINKIND-ONLINE.DE

SCHNEEBILDER MALEN

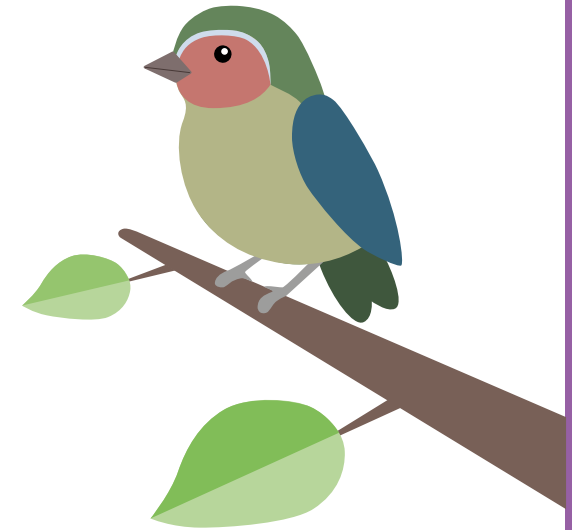
VON TANJA GRÜNLEITNER
AUS DER KRABELSTUBE POMMERNSTRASSE

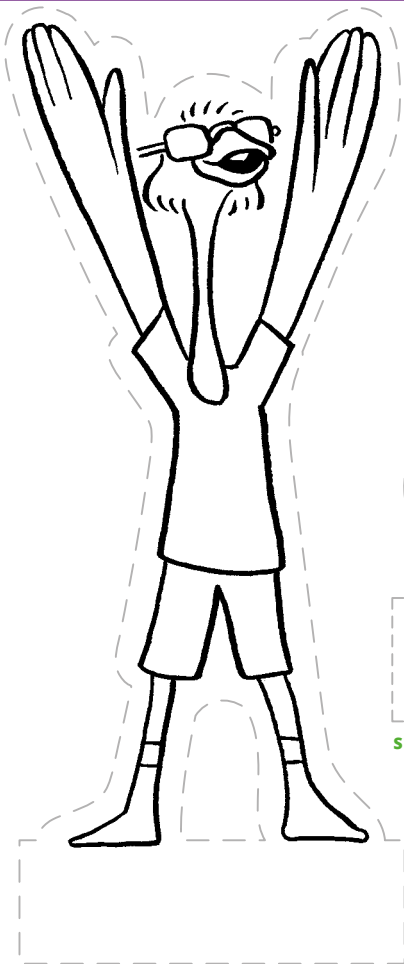
WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Ein kleines Fässchen blaue Tinte
- Pinsel
- Festes Papier oder leichter Karton
- Tintenkiller

SO WIRD'S GEMACHT:

- Papier oder Karton mit der Tinte anmalen
- Trocknen lassen
- Mit einem Tintenkiller „Schneegestöber“ draufmalen





EUPHORISCHER BERTRAM



STAUNENDE PERNILLE



WUTANFALL-RODERICK



ERMUTIGENDE LINE

In dieser Ausgabe erscheint ja zum letzten Mal die Kolumne *Hecht mit Hauer*. Sicher habt Ihr Euch so an Bertram, Line, Roderick und Pernille gewöhnt, dass ein Abschied von ihnen kaum vorstellbar ist! Kleiner Trost: Hier könnt Ihr Euch alle vier als Aufsteller basteln. So können sie immer bei Euch sein: beim Essen, beim Zähneputzen, im Bett – sogar auf Reisen ... Ach ja, was für eine schöne Erinnerung!

SO WIRD'S GEMACHT:

- ausmalen
- auf dünnen Karton aufkleben
- ausschneiden
- aufstellen
- freuen



BRIEFESCHREIBEN IN DER OFFENEN GANZTAGSBETREUUNG AN DER MITTELSCHULE ST. WOLFGANG

EIN BERICHT VON MILKA PETROVEC, LEITERIN DER OGTS

WEIHNACHTSPOST GEGEN EINSAMKEIT

Nach dem Vorbild des Bamberger Landrats Johann Kalb, der 2020 die Aktion *Weihnachts-post gegen die Einsamkeit* ins Leben rief, bei der Briefe, Weihnachtskarten und Fensterschmuck an ältere oder pflegebedürftige Bürger und Bewohner von Senioren- und Pflegeheimen verschickt wurden, brachten wir die Idee in die 5. und 6. Klassen der Offenen Ganztagsbetreuung an der Mittelschule St. Wolfgang. Besonders in diesen schwierigen Zeiten wird die Einsamkeit der Senioren durch die Corona-Isolation immer größer. Mit der Aktion bringen die Schüler einen kleinen Lichtblick in den Alltag der Heimbewohner. Mit Freude und Hingabe wurde

die Weihnachtspost kreativ gestaltet und mit Sorgfalt geschrieben. Um die Post personalisieren zu können, wurde schon im Vorfeld Kontakt zu einem hiesigen Altersheim aufgenommen.

BRIEFE FÜR GERECHTIGKEIT

Mit *Briefe gegen das Vergessen* beteiligten wir uns dieses Jahr zum sechsten Mal beim Briefmarathon der Schulen, der jedes Jahr im Dezember – am 10. Dezember ist Tag der Menschenrechte – von Amnesty International organisiert wird. Täglich werden Menschen weltweit festgenommen, bedroht, gefoltert und getötet: Sie hatten ihre Meinung geäußert, sich für die Menschenrechte in ihrem

Land eingesetzt oder mit friedlichen Mitteln ihre Regierung kritisiert. Viele von ihnen erfahren kein faires Gerichtsverfahren, sondern landen hinter Gittern unter unterschiedlich schwierigen Haftbedingungen. Diese Menschen brauchen unseren Schutz, unsere Solidarität und unseren Einsatz!

Die Pandemie hat auch den Einsatz für diese Menschen erschwert, deswegen ist unser Engagement umso wichtiger. Nachdem den Schülern die diesjährigen Fälle vorgestellt wurden, bedurfte es keiner großen Motivation mehr. Sie waren ob der vielen Fälle sichtlich erschüttert! Nach einer kurzen Erläuterung ging das Schreiben los.

Manchmal werden wir gefragt, ob unsere Briefe wirklich etwas bewirken. Erfreulicherweise können wir den Schülern die Benachrichtigungen über verbesserte Haftbedingungen, Aufnahmen der Verfahren oder sogar Freilassungen mancher Gefangenen vorlegen, was die Motivation zusätzlich er-



höht. Denn wie die Organisation Amnesty International sagt: Tausende Nachrichten, die die Einhaltung der Menschenrechte fordern, lassen sich nicht ignorieren!



REGIONALES GEMÜSE VON DER SOLAWI IN TEGERNHEIM – ES SIND NOCH ANTEILE FREI!

EIN BERICHT VON ULLA GORDON

Die solidarische Landwirtschaft (Solawi) Tegernheim e.V. geht ins dritte Gartenjahr und freut sich auf neue Mitglieder. Seit Frühjahr 2020 baut der Verein mit Profis zusammen Gemüse nach ökologischen Kriterien an und versorgt inzwischen 100 Haushalte aus Tegernheim, Regensburg und dem Landkreis mit hiesigem Gemüse – lokal aus dem Tegernheimer Ortskern, ressourcen- und umweltschonend und gleich ganz ohne Verpackung. Dabei entsteht ein Gemeinschaftsprojekt mit vielen Ehrenamtlern, die dort den Ausgleich zu ihrem Alltag genießen. Einmal pro Woche wird geerntet, die Abholung der Gemüseanteile ist jeden Freitag oder Samstag möglich. Welches Gemüse es gibt und wieviel davon mitgenommen werden darf, steht auf einer großen Tafel in der Scheune, in der das Gemüse gelagert wird. Abwiegen und einpacken dürfen die

Mitglieder selber. Die kleine Gemeinschaft organisiert sich selbst und die Mitarbeit ist ausdrücklich erwünscht – sei es auf dem Feld oder organisatorisch in einer der vielseitigen Arbeitsgruppen.

Interessenten können sich per Bieterverfahren einen Gemüseanteil sichern und dadurch einen kleinen aber sinnvollen Beitrag zu einem neuen Umweltverständnis leisten. Wer jetzt Lust bekommen hat mitzumachen, kann über die Webseite solawi-tegernheim.de Mitglied werden und sich seine Wunschanteile bis 20. Januar 2022 sichern. Die Mitgliedschaft kostet 25 € pro Jahr, die Kosten für den Gemüseanteil werden 2022 bei etwa 60 € pro Monat liegen.

Wer Fragen hat, schreibt einfach eine Email an info@solawi-tegernheim.de.

Die Solawi freut sich auf euch!

🎸 Gitarre und Ukulele Kurse im HouseOnTheRock 🎸

Gitarre Wiedereinsteiger 30.03. 2022 - 29.06. 2022
jeweils mittwochs von 18.30 - 19.30 **10 Stunden** für nur **120 €**

Ukulele Anfänger 30.03. 2022 - 29.06. 2022
jeweils mittwochs von 18.30 - 19.30 **10 Stunden** für nur **80 €**

Ukulele Fortgeschrittene I 29.03. 2022 - 28.06. 2022
jeweils dienstags von 18.15 - 19.15 **10 Stunden** für nur **80 €**

Ukulele Fortgeschrittene II 30.03. 2022 - 29.06. 2022
jeweils mittwochs von 19.30 - 20.30 **10 Stunden** für nur **80 €**

Gitarre und Ukulele für Kinder im Grundschulalter Einstieg jederzeit möglich !

10er-Block-Gutschein - auch zu zweit möglich - **10 x ½ Stunde** für nur **220 €**

🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸🎸
info@thehouseontherock.de 0179 90 68 099 0941 / 98 301
TheHouseOnTheRock Musikunterricht Nürnbergerstraße 176 93059 Regensburg



DRAUSSENKLASSE IM JUGENDZENTRUM FANTASY

EIN BERICHT VON MICHAEL STRAUBE

Das Jugendzentrum Fantasy in der Taunusstraße im Stadt-Norden setzt schon lange seinen thematischen Schwerpunkt im Bereich der Naturpädagogik. Ein großer, wunderschöner Garten und die direkt angrenzende Kinder- und Jugendfarm bieten den idealen Raum für junge Menschen, um die Natur spielerisch zu erkunden und zu erfahren. In dem Kursangebot dieser städtischen Einrichtung gibt es beispielsweise jeden Dienstag-nachmittag die Gartengruppe. Dabei können Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren zusammen den Garten pflegen, Beete bepflanzen, vieles über die Pflanzen und Tiere lernen, Lagerfeuer machen, basteln und spielen.

Seit diesem Schuljahr besucht die Klasse 5a der Mittelschule Pestalozzi, die Draußenklasse, regelmäßig das Jugendzentrum Fantasy. Mit der Draußenklasse geht die Pestalozzi Mittelschule neue Wege und wagt – als Regelschule – ein Konzept, bei dem Schüler:innen die Inhalte des Lehrplans an sogenannten außerschulischen Lernorten ganz praxisorientiert nahegebracht werden. Die Schulklasse besucht wöchentlich verschiedene Einrichtungen und Institutionen, wie die Candisbücherei, das Walderlebniszentrum in Sinzing, den Bauspielplatz der Regensburger Eltern e.V. und auch das Jugendzentrum Fantasy.

An allen diesen Lernorten und speziell im JUZ Fantasy lernen die Kinder hautnah und ganz lebenspraktisch die Natur, die Jahreszeiten und somit Themen aus dem Schulfach Heimat- und Sachkunde kennen: Welche Tiere leben in der Erde? Was passiert mit dem Laub im Kompost? Und wie finden Vögel im Winter eigentlich Essen, wenn alles kahl und gefroren ist? Der Boden wird untersucht und die Temperatur gemessen, die Vögel mit selbstgebastelten „Futtersternen“ versorgt, Pflanzensetzlinge vorbereitet oder die Veränderungen der Natur im Herbst beobachtet und dokumentiert. Zusammen mit den Lehrer:innen und den Sozialpädagog:innen des JUZ Fantasy wird erkundet, diskutiert und ausprobiert und so den Schüler:innen neben fachlichem Wissen auch Freude am Lernen vermittelt.





TISCHTENNIS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE BEIM ESV 1927 REGENSBURG E.V.

INTERVIEW MIT DEM ABTEILUNGSLEITER RUDI PRÖSL VON ULRIKE HECHT

Wer kann beim ESV in der Jugendmannschaft Tischtennis spielen?

Alle Mädchen und Jungen ab 8 Jahren sind herzlich willkommen. Bei Individualturnieren gibt es die Klassen bis 11, bis 13, bis 15 und bis 18 Jahren. Unsere Jugendmannschaft ist altersgemischt, momentan kommen etwa zehn Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren zum Training.

Wie sind die Trainingszeiten und wo wird trainiert?

Wir trainieren in der neu renovierten, vereinseigenen unteren ESV-Halle an der

Dechbettener Brücke 2, in 93051 Regensburg-West, das ist gleich neben dem Zweiradcenter Stadler. Das Jugendtraining findet immer am Donnerstag unter Anleitung eines Trainers von 18:30-20:30 Uhr statt. Wer Lust hat, kann darüber hinaus auch am Dienstag ab 18:00 Uhr kommen, da trainiert die Jugend zusammen mit den Erwachsenen, auch in den Ferienzeiten.

Was braucht man und was kostet die Mitgliedschaft?

Man braucht einen Tischtennisschläger, Sportkleidung und Hallenschuhe. Wir haben

aber auch Leihschläger vor Ort. Der monatliche Vereinsbeitrag beträgt 6 €, wer erst einmal schnuppern will, kann auch eine Schnuppergebühr von 2 € zahlen.

Wer trainiert die Jugendmannschaft?

Unser Jugendleiter heißt Zhou Baitao. Er ist selber begeisterter Tischtennispieler und hat mittlerweile auch eine Trainerausbildung absolviert. Das Training findet überwiegend in englischer Sprache statt, für die Kinder ist das kein Problem, sondern schon ganz selbstverständlich.

Gibt es auch Turniere oder Punktspiele?

Ja, die Jugendmannschaft spielt in der Bezirksklasse des TT-Bezirks Oberpfalz-Süd und ist in dieser Saison noch ungeschlagen. Punktspiele finden etwa im zweiwöchigen Abstand von September bis April statt. An den Punktspielen nehmen vier Spieler teil, so dass zu Auswärtsspielen nur ein Auto benötigt wird. Die Eltern übernehmen abwechselnd den Fahrdienst, daher hält sich der Aufwand in Grenzen. Zusätzlich werden Turniere angeboten, die bis zur Bezirksmeisterschaft und Bayerischer Meisterschaft führen.

Was ist das Besondere am Tischtennisport?

Beim Tischtennis kommt es weder auf die Körpergröße noch auf die körperliche Kraft an. Entscheidend für ein gutes Tischten-



**MANNSCHAFTSSPIELER
EGON (13 JAHRE):**

**„ICH SPIELE GERNE BEIM
ESV TISCHTENNIS,
DA ALLE DIE NEU KOMMEN,
SOFORT AUFGENOMMEN
WERDEN UND MITTRAINIEREN
KÖNNEN.
ICH SPIELE SEHR GERNE
ZUSAMMEN MIT MEINEN
FREUNDEN UND MAG
DEN TISCHTENNISSPORT DA
ER AUCH EIN TEAMSPORT
IST. AUCH WENN MAN
IM PUNKTSPIEL ALLEINE
SPIELT, SPIELT MAN FÜR DIE
MANNSCHAFT. BESONDERS
VIEL SPASS MACHT MIR
DABEI AUCH DAS DOPPEL-
SPIEL.“**

nisspiel ist stattdessen die richtige Technik und Taktik. Darüber hinaus ist es eine Sportart, die die Konzentration und Kreativität fördert! Im psychischen Bereich wird daher besonders die Entschluss- und Anpassungsfähigkeit, Entfaltung der Willenskraft, Stärkung der Konzentrationsfähigkeit und Mut zum kalkulierbaren Risiko geschult. Also Fähigkeiten für die positive Entwicklung Ihres Kindes.

An wen kann man sich bei Interesse wenden?

Interessierte können – wenn es die Coronavorschriften zulassen – einfach zum Schnuppern zum Training kommen. Gerne können sie mich auch telefonisch oder per mail vorher kontaktieren. Alle sind willkommen und werden schnell integriert. Wir freuen uns auf Anfänger, genauso wie auf Spieler, die bereits schon einmal in einer Mannschaft Tischtennis gespielt haben.

MEHR INFOS

Tischtennis beim ESV 1927 Regensburg e.V.
www.esv1927.de
oder beim Abteilungsleiter Rudi Prösl unter
rudi.proesl@t-online.de
Tel: 0941-4612102



Familie heute

END



STARRING
LINE UND BERTRAM

VON GERD HECHT UND FLORIAN HAUER

ES WAR SO SCHÖN

... ein Stück des Weges miteinander zu gehen! Wie eine Familie entsteht, wie Eltern und Kinder gemeinsam diese Reise erfinden und wie sie dabei selber entstehen. Für ein paar Jahre haben wir versucht die wesentlichen Gedanken zu den einzelnen Etappen dieser Reise in Worten und Bildern zusammenzufassen. Dieser Versuch kommt zwar jetzt an ein Ende, unsere Kolumne endet – aber die Reise geht weiter. Für uns und für Euch und unsere Kinder und die ganze Welt. Pfiats Eich, Servus, Ciao!



WIE LÄUFT DAS BEI EUCH? FAMILIEN BERICHTEN...

Welche Rolle haben Oma und Opa bei euch in der Familie?



FAMILIE HILD/KRAML
KRABBELSTUBE ALTMANNSTRASSE

So oft habe ich mich schon gefragt, wie Familien es machen, wenn sie keine Omas und Opas, oder auch Stopis (Stiefopis) in der Nähe haben. Ob es nun um einfache Unterstützung im Haushalt im Wochenbett ging, um die vielen süßen Anzihsachen für Franka (fast 2), oder natürlich um die vielen Stunden Babysitten, Abholen und Verwöhnen geht: meine Mama war wirklich die größte vorstellbare Unterstützung. Sie schafft sogar sowas Unmachbares, wie winzigste Fuß- und Fingernägel zu schneiden. Und seit ich selber Mama bin, hat sich irgendwie auch die Beziehung zwischen uns nochmal vertieft. Vielleicht weil wir uns jetzt auch von einer Mama zur anderen begegnen und verstehen. Ich verspüre auf jeden Fall einen Riesenrespekt und unendliche Dankbarkeit für die Oma!



FAMILIE BILLER/HALAWA
KRABBELSTUBE FIDELGASSE

Ich bin Alba aus der Krabbelstube Fidelgasse. Ich bin 21 Monate alt und Oma-Besitzerin! Meine Omi kommt montags aus München zu mir und bleibt bis Mittwochabend. Morgens, gleich nach dem Wachwerden, schlüpfte ich zu ihr ins Bett und wir kuscheln noch ein Weilchen, dann zieht sie mich an, frühstückt mit mir und bringt mich in die Krabbelstube. Was sie vormittags macht, weiß ich nicht, aber wenn sie mich mittags abholt, hat sie schon was zum Spielen vorbereitet und natürlich leckeres Essen. Nachmittags gehen wir meistens raus und dann kommen auch schon bald Mama und Papa heim! Ich mag meine Omi und da sie Mama und Papa auch im Haushalt hilft, haben die mehr Zeit für mich!



FAMILIE WITTMANN
KRABBELSTUBE FIDELGASSE

Obwohl beide Omas und Opas ca. 2 Stunden entfernt wohnen, kommen sie jede Woche. Max freut sich die ganze Woche schon auf seine Oma- und Opa-Tage. Nachdem sie ihn von der Krabbelstube abgeholt haben, gibt es immer volles Programm: Spielplatz, Fußball, Karussell- und Autofahren und natürlich den leckeren Kuchen von der Oma! Während dieser Zeit haben Mama und Papa auch „Hausverbot“.



FAMILIE SCHMALZL
KRABBELSTUBE POMMERNSTRASSE

In unserer Familie spielen Leopolds Omas und Opas eine sehr große und wichtige Rolle. Für uns sind unsere Eltern in vielen Fragen des Lebens unsere ersten Ansprechpartner und für unseren Kleinen sind sie neben uns die wichtigsten Bezugspersonen. Leopold genießt einfach die uneingeschränkte Aufmerksamkeit, die Geduld und die Gelassenheit, mit der die Omas und Opas mit ihm spielen, sich liebevoll um ihn kümmern und

ihn natürlich auch hier und da ordentlich verwöhnen. Wir schätzen die Unterstützung unserer Eltern, mit der wir auch mal Zeit zum Durchatmen haben und die es uns erleichtert, unsere Berufe und die Familie unter einen Hut zu kriegen. Dabei können wir uns immer auf sie verlassen und wir wissen, dass Leopold bei ihnen gut aufgehoben ist.



Kind sein dürfen im Waldorfkinderhaus
Spielen und Lernen mit allen Sinnen – in Kindergarten und Krippe

Informationen/Voranmeldung unter:
www.waldorfkindergarten-regensburg.de
oder per Telefon 0941/79 16 41
Heuweg 15, 93055 Regensburg-Burgweinting



© ERWIN LEHNER

OMA'S BESTE KLIMA REZEPTE

Ab in die Tonne

VON CORNELIA WABRA, OMAS FOR FUTURE, REGIONALGRUPPE REGENSBURG

Neulich vor den Papiertonnen. Meine Enkelin und ich haben gebastelt, wir wollen die Papierschnipsel und einiges mehr in die Papiertonnen vor dem Haus werfen, bevor wir in die Stadt gehen. Es ist kurz vor Weihnachten, die Tonnen sind übertoll, alle im Haus haben gut bei diversen Online-Konzernen bestellt. Und dann liegt da auch noch eine Plastiktüte mit leeren Tablettenschiffchen, Alufolien und so weiter, ich schimpfe laut, nehme die Tüte und weiteres Plastikzeug und entsorge es im Keller in den gelben Sack. „Oma, Du bist doch nicht der Müllmann hier“ sagt meine Enkelin erstaunt. Nein, bin ich nicht, aber Plastik gehört nicht in die Papiertonne, das passt nicht zusammen, sonst ist das Altpapier verunreinigt, man kann nicht neues Papier daraus gewinnen. Wir haben auch noch den Biomüll dabei, vorne an der Kreuzung



steht die braune Tonne, dort ein ähnliches Bild: Einwegbecher, schwer abbaubare Bioplastiktüten, heute liegt mal keine Flasche drin. Ich schimpfe auf die blöden Leute, meine Enkelin ermahnt mich, dass man solche Worte nicht in den Mund nimmt.

Trotzdem: es ist zum Verzweifeln. Gerade bei der Mülltrennung und v.a. bei der Müllvermeidung kann jede*r von uns so viel und so einfach tun. Beim Obstkaufen, Mandarinen und Bananen sind gefragt, suchen wir dann gezielt nach unverpackten Sachen, was auch im Bioladen nicht ganz einfach ist. Und einiges an Lebensmittel wie z. B. Nüsse, Mehl, Zucker, Haferflocken gibt es im Unverpackt-Laden, für den müssen wir einige Schritte mehr gehen, sehr zum Ärger meiner Enkelin. Aber dann macht es ihr schon Spaß, die Nüsse mit dem Schäufelchen ins



© CIRMELUA WABRA

mitgebrachte Glas zu füllen. Alles schaut hier eher nach einem kleinen Kaufladen aus. Fakt ist: Mülltrennung ist sinnvoll, Müllvermeidung notwendig zum Energiesparen und für Umwelt.

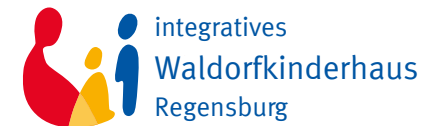
Mittlerweile schwimmen in den Ozeanen fünf Inseln aus Plastikmüll, jede 4,5 mal so groß wie die Bundesrepublik. Einwegplastik, von uns fleißig sortiert, landet zum größten Teil in Malaysia, vieles davon anschließend im Meer. Die Stadt Regensburg möchte mit ihrer Zero Waste Strategie ganz konkret das jährliche Müllaufkommen der Einwohner*innen von derzeit 300 kg pro Person auf 50kg pro Person senken. Hierzu kann jeder Privathaushalt leicht beitragen.

Der Tipp: Darum ist es sinnvoll, unverpackt einzukaufen, in Läden, die Nahrungs- und

Reinigungsmittel unverpackt oder zum wieder Auffüllen anbieten. Die gibt es in Regensburg und den Umlandgemeinden. Regionale unverpackte Lebensmittel gibt es im neuen Genossenschaftsladen Radis&Bona, beim Gemüsehändler in der Ostengasse, vor den Toren der Stadt in Winzer direkt beim Erzeuger. Das alles hilft CO₂ und Energiesparen und reduziert den Müll.

WWW.OMASFORFUTURE.DE

Die Regensburger Regionalgruppe trifft sich einmal im Monat
Kontakt: Cornelia Wabra
0176 62398316
regensburg@omasforfuture.de



Jetzt voranmelden!
Für September 2022
gibt es freie Plätze für
Kindergarten (Regel- & Integrativ)
und Krippe!

Informationen/Voranmeldung unter:
www.waldorfkindergarten-regensburg.de
oder per Telefon 0941/79 16 41
Heuweg 15, 93055 Regensburg-Burgweinting



**Langeweile?
Schlechte Laune?
Auf zu Selmair!**

Selmair
richtig gutes Spielzeug

Untere Bachgasse 2 • Regensburg • Donau-Einkaufszentrum • www.selmair.de

EIN DANKESCHÖN FÜR ALLE SPENDEN FÜR DEN BAUSPIELPLATZ

VON MICHAEL STRAUBE

Der Bauspielplatz sagt vielen herzlichen Dank an Karin Färber und Georg Flammersberger vom Beratungsunternehmen greenQuality für die Spende über 500€. Das Beratungsunternehmen greenQuality steht für „Nachhaltigkeit in allen Belangen“. Mit dieser Grundhaltung ist die Unterstützung einer so tollen Idee, wie die des Bauspielplatzes natürlich naheliegend: „Wir denken immer in die Zukunft und freuen uns, wenn unser Tun auch Morgen noch den Einsatz lohnt“, erklären Karin Färber und Georg Flammersberger, die Gründer von greenQuality.



Wir möchten an dieser Stelle auch allen weiteren großzügigen Spendern der vergangenen Jahre noch einmal sehr herzlich Danke sagen!

Auch in der kommenden Saison 2022 möchte der Bauspielplatz sein Angebot ausbauen und die Öffnungszeiten für die Kinder, Jugendlichen und Familien erweitern. Wir freuen uns deshalb natürlich weiterhin über großzügige Spenden! Herzlichen Dank im Voraus und einen guten Start ins Jahr 2022, wünscht das Bauspielplatz Team und der Regensburger Eltern e.V.!

- *Bauspielplatz* oder Überbringer

Karin Färber *G. Flammersberger*

Unterschrift des Ausstellers

greenQuality
Home of Sustainability

SPENDENKONTO REGENSBURGER ELTERN E.V.

IBAN: DE 03 7505 0000 0000 1864 78

BIC: BYLADEM1RBG

(Stadtsparkasse Regensburg)

Bitte vermerken Sie beim Verwendungszweck den Betreff: Bauspielplatz



Bilder aus der Schedelschen Weltchronik 1493

Zeitlos:
das Buch

**BÜCHER
PUSTET.de**

GESANDTENSTRASSE • DONAU-EINKAUFSZENTRUM • UNIVERSITÄT • DOMBUCHHANDLUNG

zahnträumerei

Praxis für Kinder- & Jugendzahnheilkunde

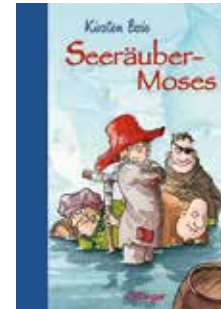


www.zahnträumerei.de

Weil es nichts Schöneres als ein strahlendes Kinderlächeln gibt...



Dr.-Gessler-Str. 29 • Regensburg • 0941 / 28 07 77 44



SEERÄUBERMOSES

Kirsten Boie (Autorin)
mit Bildern von Barbara Scholz
Oetinger Verlag 2009
(ab ca. 5 Jahren)

Viel Zeit haben wir nicht, uns an das Seeräuberleben zu gewöhnen. Sofort nimmt uns die Geschichte mitten rein in eine stürmische Nacht auf hoher See. Wir staunen noch über den rauen Schnack der Seeräuber auf der „Wüsten Walli“ als diese plötzlich ein einsames winziges Baby in einer Waschbalje aus den Wellen fischen. Und schon sind wir mitten drin in der Geschichte über Seeräuber Moses, die unter all den Seeräubern um Käptn Klaas auf den schaukelnden Planken groß wird. Und die so gar nicht damenhaft sein will, nein phhht, lieber wird sie Käptn, denn ein Schisshase ist sie ja bestimmt nicht. Bis sie doch irgendwann erfährt, wo sie eigentlich herkommt und wer sie eigentlich ist, erlebt sie Abenteuer auf dem Meer und an Land und begegnet mutigen, dösigen und liebenswerten Gestalten. Es ist ein großer Spaß beim Vorlesen und Zuhören, all die Figuren erzählen, flüstern, schimpfen, streiten, fluchen und versöhnen zu lassen! Unbedingt mit der ganzen Familie lesen!

Tipp von Jessica Suttner



EIN HANDSCHUH ZU VIEL

Florence Slobodkin
Illustrationen: Louis Slobodkin
Deutsche Übersetzung: Kati Hertzsch
Diogenes Verlag Zürich 2018
(ab 3 Jahren)

Verlorene Handschuhe – ein Evergreen des Elternseins im Winter. Vermutlich schon seit es Handschuhe gibt werden diese von Kindern verloren. Die amerikanische Kinderbuchautorin Florence Slobodkin verdreht dies in ihrer witzigen Geschichte auf absurd komische Weise. Anders als der deutsche Titel zunächst vermuten lässt, gibt es hier nicht nur einen Handschuh zu viel sondern erstmal eine ganze Menge. Durch nachbarschaftliche Hilfsbereitschaft und eine kreative Idee hat dennoch am Ende jeder wieder ein Handschuhpaar beisammen. Schwungvolle, treffende und mit geschmackvoller Sparsamkeit kolorierte Illustrationen ihres Mannes Louis Slobodkin begleiten die Story. Das diese angenehm nostalgisch wirken ist kein Wunder – sie sind von 1958, genau wie die kürzlich neu aufgelegte zeitlose herzerwärmende Geschichte für kalte Tage.

Tipp von Rolli Bohnes

ÄMTER/BEHÖRDEN

Amt für Jugend und Familie

- Sozialpädag. Fachdienst, Richard-Wagner-Str. 17, T 507-2512
- Qualifizierte Tagespflege, Domplatz 3, T 507-4514
- Adoptionsvermittlung, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4515
- Pflegestellenvermittlung, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4510, 507-1764
- Jugendschutzstelle, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4760

Amt für Tagesbetreuung von Kindern, Stadt R, Domplatz 3, T 507-1522

Kreisjugendamts, Landkreis Regensburg Altmühlstr. 3

- Allgemeiner Sozialdienst, T 4009-227
- Qualifizierte Tagespflege, T 4009-491
- Adoptionsvermittlung, T 4009-610
- Pflegestellenvermittlung, T 4009-610

Gleichstellungsstelle Stadt R Von-der-Tann-Str. 1, T 507-1142

Servicestelle für Familien Landratsamt, Altmühlstr. 3, T 4009-358

LRA Gesundheitsamt Altmühlstr. 3, T 4009-0

Zentrum Bayern Familie und Soziales Landshuter Str. 55, T 780900, zbf.s.bayern.de

BERATUNG STADTEILPROJEKTE

Stadtteilprojekt Burgweinting Friedrich-Viehbacher-Allee 5 (BUZ), T 507-1765

Stadtteilprojekt Nord Ostpreußenstraße 3, T 4 64 59 43

Stadtteilprojekt Süd Lore-Küllmer-Str. 161, T 28 09 43 80

Stadtteilprojekt Ost Erbprinz-Franz-Joseph-Str. 12 T 28 09 59 67
Guerickestr. 79d T 507-95155

Stadtteilprojekt West Am Singrün 2a T 507-7740

Stadtteilprojekt Hohes Kreuz-Ostenviertel
Vilshofener Str. 14
T 507-7750

GETRENNTERZIEHENDE

Arbeitsstelle für Alleinerziehende Diözese Regensburg
Obermünsterplatz 7,
T 597-2243

Beratungsstelle für Alleinerziehende Diakonie Regensburg
Am Ölberg 2, T 5852 323

Treffpunkte Alleinerziehende:

- Regensburg, Altstadt, T 0171/7591917
- Regensburg, St. Matthäus, T 0941/598148
- Regensburg, Vätergruppe, vaeter.regensburg@web.de
- Regenstauf, T 09402/784623
- Schierling, T 09451/ 3503

Selbsthilfegruppe Verwitwet mit Kind T 49292, 26092990

SCHWANGERSCHAFT/ GEBURT

Hebammen Regensburg
www.hebammenliste-regensburg.de

Koordinierungsstelle Hebammenversorgung Stadt und Landkreis Regensburg
Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg, T 4009-155/-174
hebammen@lra-regensburg.de

Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen:

- LRA Gesundheitsamt, Altmühlstr. 3, T 4009-755, 4009-732, 4009-193
- Donum Vitae in Bayern e.V., Maximilianstr. 13, T 5956490
- pro familia Regensburg e.V., An der Schergenbreite 1, T 704455
- Caritas Schwangerenberatung, Adolf-Schmetzer-Str. 2-4, T 79992-0

FRÜHE KINDHEIT

Beratungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern „Tausend und keine Nacht“
Landshuter Str. 19,
T 507-2762

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit Information, Beratung und frühe Hilfen:

- Stadt R: Richard-Wagner-Str. 20, T 507-2516
- Landkreis: Altmühlstr. 3, T 4009-608,

Stillvereinigung La Leche Liga Deutschland e.V., Stillberatung und Stillcafé:
• Peggy Drechsel, T 2802852
• Daniela Schels, Tegernheim, Tel.: 0179-4692269,
• Online-Beratung: lalcheligade

wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt, EBW, Am Ölberg 2, T 0157-52 53 64 18, regensburg@wellcome-online.de

Haus Mutter und Kind der KJF, Heiliggeistgasse 7, T 5868534

KINDHEIT

Erziehungsberatungsstellen:

- Jugend- und familien-therapeutische Beratungsstelle der Stadt, Landshuter Str. 19, 93047 Regensburg, T 507-2762
- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der KJF, Ostengasse 31, T 79982-0
- Psychologische Beratungsstelle der Diakonie, Erziehungs- u. Partnerschaftsberatung, Prüfeninger Str. 53, T 2977111
- Online-Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern, www.bke.de

Deutscher Kinderschutzbund
Am Singrün 2a,
T 5 99 99 66

KRABELSTUBEN

regensburg.de
kitaplaner.regensburg.de
landkreis-regensburg.de

Krabbelstuben der Regensburger Eltern e.V.:

- Altmanstr. 2, 93053 Rgbg., T 7057430
- Fidelgasse 9, 93047 Rgbg., T 54301
- Pommernstr. 7, 93057 Rgbg., T 63045797

Integrative Waldorf-Kinderkrippe Heuweg 15, T 791641

Montessori:

- Prüfeninger Schlossstr. 71, T 600924-60
- Prinzengarten, Albertstr. 1, T 600924-70

Kindertagespflegeneister:

- Schabernack Fidelgasse 12, T 89965320
- Schmetterling Welfenweg 16, T 23059964
- Blumenkinder Osterhofener Str. 11, T 7903050

Qualifizierte Tagespflege-Vermittlung:

- Stadt, Domplatz 3, T 507-4514
- Landkreis, Altmühlstr. 3, T 4009-491

KINDERGÄRTEN

regensburg.de
kitaplaner.regensburg.de
Landkreis-regensburg.de

Stadtparkkindergarten der Regensburger Eltern e.V.
Prüfeninger Str. 16, T 27399

Integrativer Waldorfindergarten

Heuweg 15, T 791641

Waldorfindergarten der Freien Waldorfschule Regensburg e.V.

Unterislinger Weg 32
93053 Regensburg
T 0941/462964-0
info@waldorfschule-regensburg.de

Montessori-Kinderhaus

Landshuter Str. 17a,
T 600924-50

Montessori-Kinderhaus Orangerie Prüfeninger Schlossstr. 71, T 600924-60

Montessori-Kinderhaus Prinzengarten Albertstr. 1, T 600924-70

Mittagsbetreuung an Regensburger Grundschulen, Amt für Schulen, Von-der-Tann-Str. 1, T 507-1402

Kinderhorte regensburg.de

Au-pair-Beratung/ Vermittlung, IN VIA Regensburg e.V., Bahnhofstr. 20, T 58612594

BABYSITTERDIENSTE

- babysitterdienst.landkreis-regensburg.de

ENTWICKLUNG/ KRANKHEIT

Aktionskomitee Kind im Krankenhaus (AKIK) Harzstr. 34 A, T 62767

Ambulanter Kinderhospizdienst Hospiz-Verein Regensburg, Hölkering 1, Pentling, T 992522-0, hospiz-verein-regensburg.de

Besuchspatendienst für Kinder im Krankenhaus Sozialdienst Kinderklinik St. Hedwig, T 369-1050

Bunte Kreis KUNO

Familiennachsorge an der KUNO Kinderklinik St. Hedwig, Steinmetzstr. 1-3, T 369 5008

Interdisziplinäre Frühförderstelle der Kath. Jugendfürsorge
Straubinger Str. 26/
T 46 29 23 0

Kinderzentrum St. Martin der KJF Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- u. entwicklungs-neurologische Ambulanz
Wieshuberstr.4,
T 4650-20,
kinderzentrum-regensburg.de

Epilepsie-Beratung der KJF
Wieshuberstr. 4, T4092685,
info@epilepsie-beratung.de

Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder Blindeninstitut An der Brunnstube 31, T 2984-150

ADHS-Beratung
Ursula Wendenberg, Maad 6, Regenstauf,
T 09402/7899434

VKKK Ostbayern e.V. Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder, Krebkei Franz-Josef-Strauß-Allee 17, T 299075, vkkk-ostbayern.de
krebkei.de

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.
Metzgerweg 34, T 40592,
vkm-regensburg.de

PHÖNIX e.V. – Hilfen für behinderte Menschen Rote-Löwen-Str. 10, T 560938

SELBSTHILFEGRUPPEN

KISS Kontakt- u. Infostelle für Selbsthilfegruppen Landshuter Str. 19, T 599388-610,
kiss-regensburg.de

allergie-treff Eltern-Gruppe
T 0941/30094317
(19:30-20:30h)

Arbeitskreis Eltern diabetischer Kinder T 09404/641457

Arbeitsgemeinschaft Spina-bifida-Hydrocephalus-Kinder
T 83698

Elternrunde Down-Syndrom
T 09404/649661,
down-syndrom-regensburg.de

SHG für Eltern herzkranker Kinder T 09409/861063

SHG für trauernde Familien
Tr. Tuschl, T 09404/953378

Beratung für Eltern von Kindern mit ADS
Fr. Aukofer, T 09481/942158

Beratung bei Neurodermitis, Asthma u. Allergie
Fr. Klein, T 647891

WAAGNIS-Beratungsstelle und SHG für Essstörungen, Grasgasse 10, T 5998606, waagnis.de

FAMILIENBILDUNG/ ELTERN-KIND-GRUPPEN

Koordinierungsstelle Familienstützpunkte:

- Stadt: Singrün 2a, T 507-3776
- Landkreis: Altmühlstr. 3, T 4009-352,
- familie-bildung.info

Familienbildung im EBW
Am Ölberg 2, T 59215-16
ebw-regensburg.de

Familienbildung und M.E.H.R.
Kath. Erwachsenenbildung Obermünsterpl. 7, T 597-2231, keb-regensburg-stadt.de

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis
keb-regensburg-land.de

Familienzentrum der AWO
Humboldtstr. 34,
T 6985754,
awo-ov-regensburg.de

Familienzentrum Burgweinting & Herztöne e.V. Kirchfeldallee 2, T 999270, herztone-ev.de

Familienzentrum der KJF beim Ostentor Heiliggeistgasse 7, T 58685-25

Familienzentrum Königswiesen
Dr.-Gessler-Str. 22,
T 948713, familienzentrum-koenigswiesen.de

Familienzentrum m. Spielstube im REKIZ Weinweg 31 (im Erdgeschoss der Bischof-Manfred-Müller-Schule im Regensburger Westen), T 3078756-4,
rekiz-regensburg.de

Familientreff Nord (SAK e.V.)
Taunusstr. 5, T 6001266
Familienzentrum der EISA
Hemauerstr. 20a, T 58612155
eisa-regensburg.de

Familienzentrum Kontrast
Vilshofener Str. 14, T 28095 983, kontrast-regensburg.de

Mehrgenerationenhaus Stadt R
Ostengasse 29, Generationenprojekte, T 507-5551
Spielhaus, T 507-5552
Café Klara, T 507-5554
Spielbus, T 507-5553

Familienzentrum Faraja
St. Veitweg 2
T 46523934, Familienwerkstatt-regensburg.de

PARTNERSCHAFT

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- u. Lebensfragen
Landshuter Str. 16, T 51670,
eheberatung-regensburg.de

Psycholog. Beratungsstelle des Diakonischen Werks Prüfeninger Str. 53, T 2977111

FRAUEN
Frauentageszentrum
Grasgasse 10, T 81644

Frauenhäuser:
• Autonomes Frauenhaus, Frauen helfen Frauen e.V. T 24000, frauenhaus-regensburg.de
• Kinder- und Jugend-schutzhaus des Sozialdienstes Kath. Frauen e.V. T 562400

Beratungsstelle für Frauen zu Trennung und Scheidung für gewaltbetroffene Frauen – Frauen helfen Frauen e.V., T 24000

Frauennotruf Regensburg e.V. – Beratung für Frauen und Mädchen mit sexualisierten Gewalterfahrungen, Alte Manggasse 1, T 24171

Beratung u. weiblichen Opfern sexueller u.a. Gewalttaten
Beauftragte der Polizei für Frauen u. Kinder, Bajuwarenstr. 2c, T 506-1333

Wohngruppe St. Rita für Frauen in sozialen Schwierigkeiten (Caritas), Bahnhofstr. 15, T 5851000

Frauzentrum Regensburg e.V. T 380924, info@frauenzentrum-regensburg.de

Sozialdienst Kath. Frauen (SkF)
Prüfeninger Schloßstr. 73e, T 30787568

Frau und Beruf- Regionalzentrum Regensburg, vhs
Dr.-Gessler-Str. 47,
T 507-4435, 507-4430

Frauen-Online-Netzwerk Regensburg
frauen-online-netzwerk.de

PSYCHISCHE UNTERSTÜTZUNG/KRISEN

„Nummer gegen Kummer“, Kinder- u. Jugendtelefon
werktags 14-20 Uhr,
T 0800/1110333

Kindertrauerbegleitung e.V.
T 20052761, 0176-61863462

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie Beratung bei psych. Erkrankungen Prüfeninger Str. 53, T 29771-12

Sozialpsychiatrischer Dienst der Bayr. Gesellschaft f. psych. Gesundheit, Rote-Hahnen-G. 8, T599359-10

Krisendienst HORIZONT Hilfe bei Selbstmordgefahr (Caritas und Diakonisches Werk), Hemauer Str. 8, T 58181

Telefonseelsorge Ostbayern, T 0800/1110111, telefonseelsorge-regensburg.de

SUCHTBERATUNG

LRA Gesundheitsamt
Altmühlstr. 3 ,
T 4009-724, T 4009-758

Fachambulanz für Suchtprobleme Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-119, beratung-caritas.de

JUGEND

Berufsberatung für Jugendliche
Agentur für Arbeit, Galgenbergstr. 24, T 0800 4 555500 (gebührenfrei)

Beratungsstelle für Jugend und Arbeit der Stadt R, Ostengasse 29, T 507-2553

Stadtjugendring Jugendzentrum Weingasse 1, T 507-2556, jugend-regensburg.de

ADRESSEN FAMILIE

Haus Hemma Zentrum für Mädchen und junge Frauen
Oberländerstr. 1, T 9920820

Offene Sprechstunde für Jugendliche in der Beratungsstelle der KJF, Ostengasse 31, T. 79982-0, Mi 15:30 - 17:00 auch ohne Termin

www.kopfhoch.de Online-Beratung für Jugendliche aus Stadt und Lkrs. R des Deutschen Kinderschutzbundes

waagnis – Beratungsstelle zu Essstörungen Grasgasse 10, T 5998606

BILDUNG

Staatliche Schulberatung für die Oberpfalz, Weinweg 2, T 22036, schulberatung.bayern.de

Legasthenie, Lese-, Rechtschreib-, Rechenschwäche Beratung, individ. Lerntherapie, psycholog. Beratung, Kontaktstelle Elternhaus-Schule, Alte Manggasse 1,
T 5997672

Arbeitskreis Legasthenie Bayern e.V. Roritzer Str. 4, T 54896

HASA-Kurs zum Nachholen des erfolgreichen Hauptschulab schlusses Hans-Sachs-Str. 4, T 2961 171

Fachstelle Gewaltprävention an Schulen Amt für Jugend und Familie, Milchstift, Am Singrün 2a, T 507-7510

Linkshänder und umgeschulte Linkshänder Beratungsstelle, Landshuter Str. 14, T 5998040

Unabhängige Beratungsstelle Inklusion, Staatl. Schulämter:
Donaustauer Str. 70
• Stadt: Tel. 4009-781
• Landkreis: Tel. 4009-784

KULTUR

Musische Früherziehung der Stadt Am Schulberg 7, T 507-3462

Städt. Sing und Musikschule Bismarckplatz 1, T 507-1461/62

Farbkreis e.V.
T 09403/ 967396

Kinder- und Jugendfarm d. SAK e.V. Taunusstr. 5, T 6001545

MIGRATION/ ASYL

WIR Willkommen in Regensburg Integrationsstelle der Stadt, Silberne-Kranz-Gasse 9, T 507-3250

Integrationsamt im Landkreis Landratsamt, Altmühlstr. 3, T 4009-227

Caritas Migrationsberatung Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-156

Caritas Asylsozialberatung Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-153, 5021-152

Jugendmigrationsdienst Kath. Jugendfürsorge Migrationsberatung bis 27 J., Heiliggeistg. 7, T 58685-31, -32, -33

InMigra-KiD Jugend- und familien-therapeut. Beratungsstelle Landshuter Str. 19, 93047 Regensburg, T 507-2762

MIMI- mit Migranten für Migranten T 507-2011

AG Migrantenmedizin Von-der-Tann-Str. 7, migramed-regensburg.de

Beratungsstelle für zugewanderte Familien aus Südosteuropa – HAJDE Singrün 2a, T 507-2969

Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer a.a.a. Erhardingasse 7, T 560718

WEITERE ANGEBOTE

Familienbüro der OTH Regensburg Seybothstr. 2, T 943-9208

Familien-Service der Universität Regensburg Universitätsstr. 31, T 943-2323

FreiwilligenAgentur Regensburg Landshuter Str. 19, T 599388620

Freiwilligenagentur Landkreis, Landratsamt Altmühlstr. 1a, T 4009-305

Tauschnetz Regensburg e.V. T 4612242
www.tauschnetz-regensburg.de

IMPRESSUM

Die Zeitung der Regensburger Eltern e.V. ist kostenlos, erscheint alle zwei Monate und finanziert sich über die Anzeigen. Sie wird hauptsächlich von Mitgliedern und Eltern des Vereins und ehrenamtlich erstellt. Die Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder.

Herausgeber
Regensburger Eltern e.V.

Redaktion / Vertrieb
Ulrike Hecht, redaktion@regensburger-eltern.de

Redaktionelle Mitarbeit
Andrea Bawiedemann, Johann Brandl, Gerhard Hecht, Ulrike Hecht, Miriam Pfad-Eder, Verena Riehl, Nina Schellkopf, u. a. zeitung@regensburger-eltern.de

Anzeigen
Ulrike Hecht, hecht@regensburger-eltern.de 0941-57447

Anzeigenpreise/Mediadaten
regensburger-eltern.de/zeitung.html

Grafik
Kathrin Fleischmann, post@frauflischmann.de

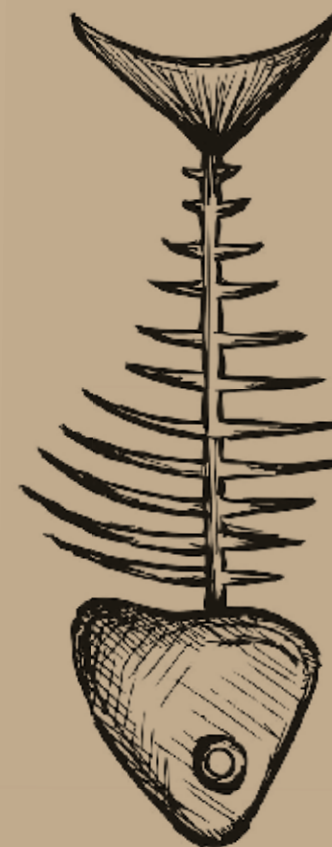
Titel
unsplash/Jesse Ribeiro, Jonas (5)

Illustration Seite 34/35
Florian Hauer
www.bogatzki-inc.com

Druck
Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Regensburg

Auflage
3000 Stück, erscheint alle zwei Monate (kostenlos)

Redaktionsschluss
10.02.2022 - für Heft 232, März/April 2022



Vorträge

In unseren schönen Räumen des **remoni*** haben Eltern, Pädagogen und Interessierte die Möglichkeit, sich weiterzubilden und Neues zu erlernen.

Zertifikatslehrgänge

Workshops

Seminare

Montessori Diplomlehrgänge

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie begeistern können!

*Regensburger Montessori Institut

Krippe Kinderhaus Schule Kinderhort FOS Fortbildung Verein

**montessori
regensburg**

Lernen ist Begeisterung





Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Telefon: 0941/507 7525
0941/507 7527

E-Mail: kindertagespflege@Regensburg.de